

243939-2026 - Contract modification

Germany – Track construction works – Bau GSH 5850 Neumarkt - Nürnberg Km 64,053 - 91,128

Bauleistung Abschnitt 2

OJ S 70/2026 10/04/2026

Contract modification notice

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Email: juergen.je.braun@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Bau GSH 5850 Neumarkt - Nürnberg Km 64,053 - 91,128 Bauleistung Abschnitt 2

Description: Bau GSH 5850 Neumarkt - Nürnberg Km 64,053 - 91,128 Bauleistung Abschnitt 2

Procedure identifier: 130a2530-e6c0-4312-8ab5-b7e5a08c3a33

Internal identifier: 24FEI73646

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

2.1.2. Place of performance

Town: Bayern

Postcode: BY

Country subdivision (NUTS): Böblingen (DE112)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Bau GSH 5850 Neumarkt - Nürnberg Km 64,053 - 91,128 Bauleistung Abschnitt 2

Description: Bau GSH 5850 Neumarkt - Nürnberg Km 64,053 - 91,128 Bauleistung Abschnitt 2

Internal identifier: 4e9fd24d-f956-4d36-894b-be59c9182962

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

5.1.2. Place of performance

Town: Bayern

Postcode: BY

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 02/05/2025

Duration end date: 30/06/2027

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Weichen: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Oberbau Instandsetzung konventionell - Schotter Konstruktiver Ingenieurbau: Erweiterungsvorhaben für Betonbrücken, Teilnahme Kriterien siehe Bewerbungsbedingungen (BWB) Konstruktiver Ingenieurbau: Stahlbetonbrücken Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Konstruktiver Ingenieurbau: Herstellerbezogene Produktqualifikation (HPQ), EXC3DB nach DBS 918005 Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle Spezialtiefbau: Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Oberleitungsanlagen Errichtung: 15 kV Planung E-Technik: Planung von elektrischen Energieanlagen

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Tender:

Tender identifier: 20241011669

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Date on which the winner was chosen: 22/04/2025

Date of the conclusion of the contract: 22/04/2025

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 4383eb03-de0c-4e23-9e8f-95307ded3835-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 30 - Wie beschrieben wird die Sanierung des Haltepunkts Burgthann durch die Fa. Swietelsky vorgenommen, wodurch sich die Firma mit den Begebenheiten vor Ort bereits vertraut gemacht hat. Der Bauablauf hierzu ist bereits abgestimmt, wodurch die Erneuerung der Beleuchtung durch einen neuen AN technisch und bauzeitlich eine große Schwierigkeit darstellen würde. Weitere Hauptauftragnehmer im gleichen Bau Feld, auf der gleichen Bereitstellungsfläche, auf den gleichen Versorgungswegen und in der gleichen Bauzeit wären technisch und logistisch nicht zu bewerkstelligen. Ein neuer AN hätte einen erheblichen Einarbeitungsaufwand, um die komplexen projektspezifischen Rahmenbedingungen zu verstehen und sich mit den örtlichen Begebenheiten vertraut zu machen. Es entstünde ein erheblicher Abstimmungsbedarf zwischen dem bisherigen AN und dem neuen AN. Dies wäre mit zusätzlichen Kosten und Verzögerungen verbunden. Zudem könnte die Qualität der Gesamtanlage beeinträchtigt sein. Beim bestehenden AN entfallen diese Schwierigkeiten, da er bereits Arbeiten am Haltepunkt Burgthann geplant hat und somit über die notwendigen

Kenntnisse und Projekterfahrung verfügt. 64 - Ein Wechsel des AN ist technisch nicht möglich, da nur der bestehende AN über das notwendige projektspezifische Wissen aus den bereits erbrachten Leistungen, insbesondere in Hinblick auf die neu zu errichtenden Oberleitungsanlagen, verfügt. Hervorzuheben ist, dass der bisherige AN die Beprobung und Analytik der OLA-Maste durchgeführt hat. Demnach ist die Beauftragung eines qualifizierten Fachunternehmens zur Durchführung der Rückbauarbeiten durch den bisherigen AN dringend geboten. Ein neuer AN müsste sich erst in die Örtlichkeiten, Projektstruktur, Erkenntnisse der Beprobungen der OLA-Maste und den Bauablauf einarbeiten, wodurch Verzögerungen und eine erhöhte Fehleranfälligkeit entstehen würden. Der bisherige AN hat den Bauablauf der neu zu errichtenden Oberleitungsanlagen konzipiert. Ein neuer AN würde erheblichen Organisationsaufwand und Abstimmungsbedarf hinsichtlich der zu erneuernden und rückzubauenden mit Asbest belasteten Oberleitungsanlagen erfordern. Die Beauftragung des Rückbaus der mit Asbest belasteten OLA-Maste durch einen neuen AN würde erhebliche Zeit in Anspruch nehmen, da sich der neue AN in größerem Umfang mit den Planungen der Oberleitungsanlagen vertraut machen müsste. Durch diese Schwierigkeiten wäre eine fristgerechte Ausführung der Maßnahme in Hinblick auf die Totalsperrung der Strecke 5850 zwischen Februar und Juli gefährdet. 60 - Ein Wechsel des AN ist technisch nicht möglich, da nur der bestehende AN über das notwendige projektspezifische Wissen aus den bereits erbrachten Leistungen, insbesondere in Hinblick auf Oberbau, Trassierung sowie Oberleitungs- und Signalanlagen verfügt. Ein neuer Auftragnehmer müsste sich erst in die Örtlichkeiten, Projektstruktur und den Bauablauf einarbeiten, wodurch Verzögerungen und eine erhöhte Fehleranfälligkeit entstehen würden. Eine rechtzeitige Bereitstellung der Stoma an der Überleitstelle durch einen anderen AN wäre logistisch sowie zeitlich unmöglich gewesen. Die Fertigstellung der Überleitstelle mithilfe der Stopfmaschine durch den bisherigen AN war bereits fest in den Bauablaufplan integriert. Es wäre nicht möglich gewesen, eine Stopfmaschine durch einen neuen AN rechtzeitig an der Baustelle bereitzustellen. 33 - Ein Wechsel des AN ist technisch nicht möglich, da nur der bestehende AN über das notwendige projektspezifische Wissen aus den bereits erbrachten Leistungen, insbesondere in Hinblick auf Oberbau, Trassierung sowie Oberleitungs- und Signalanlagen verfügt. Ein neuer Auftragnehmer müsste sich erst in die Örtlichkeiten, Projektstruktur und den Bauablauf einarbeiten, wodurch Verzögerungen und eine erhöhte Fehleranfälligkeit entstehen würden. Eine rechtzeitige Bereitstellung der Stoma an der Überleitstelle durch einen anderen AN wäre logistisch sowie zeitlich unmöglich gewesen. Die Fertigstellung der Überleitstelle mithilfe der Stopfmaschine durch den bisherigen AN war bereits fest in den Bauablaufplan integriert. Es wäre nicht möglich gewesen, eine Stopfmaschine durch einen neuen AN rechtzeitig an der Baustelle bereitzustellen. 50 - Ein Wechsel des AN ist technisch nicht möglich, da nur der bestehende AN über das notwendige projektspezifische Wissen aus den bereits erbrachten Leistungen, insbesondere in Hinblick auf die Örtlichkeiten und den Baustellenverkehr sowie Baustellenlogistik verfügt. Ein neuer Auftragnehmer müsste sich erst in die Örtlichkeiten, Projektstruktur und den Bauablauf - insbesondere in Hinblick auf den Baustellenverkehr einarbeiten, wodurch Verzögerungen und eine erhöhte Fehleranfälligkeit entstehen würden. Der bisherige AN ist vertraglich bereits mit der Baustellenlogistik beauftragt und hat den äußerst umfangreichen Bauablauf, mit einer Vielzahl von Abhängigkeiten, konzipiert. 71 - Wie beschrieben wird die Sanierung des Bahnhofs Feucht durch die Fa. Swietelsky vorgenommen, wodurch sich die Firma mit den Begebenheiten vor Ort bereits vertraut gemacht hat. Der Bauablauf hierzu ist bereits abgestimmt, wodurch die Erneuerung der Längsträger des Bahnsteigdachs durch einen neuen AN technisch und bauzeitlich eine große organisatorische sowie logistische Schwierigkeit darstellen würde. 67 - Die Sanierung des Bahnhofs Ochenbruck und die Erneuerung des Oberbaus, der OLA sowie des Kabeltiefbaus wird durch die Fa. Swietelsky vorgenommen, wodurch die Fa. sich mit den Begebenheiten vor Ort bereits

vertraut gemacht hat. Der Bauablauf samt Baustelleneinrichtungflächen hierzu ist bereits abgestimmt, wodurch die Verlegung der Stammkabel S200, S400 und S500 durch einen neuen AN technisch, räumlich und bauzeitlich eine große Schwierigkeit darstellen würde. Mehrere Auftragnehmer im selben Baufeld wären technisch nicht zu bewerkstelligen. Ein neuer AN hätte einen erheblichen Einarbeitungsaufwand.

7.1.1. Change

Description of modifications: 30 - Die Fa. Swietelsky ist im Rahmen der Generalsanierung Nürnberg - Regensburg mit der Erneuerung der Strecke 5850 zwischen Nürnberg und Neumarkt beauftragt. Zum Maßnahmenumfang gehört die Sanierung des Haltepunkts Burgthann. Hierfür sind mehrere Leistungen beauftragt. Enthalten ist u.a die Bahnsteigerneuerung samt Bahnsteigausstattung. Im Rahmen der Bau- und Logistikplanung hat sich herausgestellt, dass die Erneuerung der Beleuchtung am Haltepunkt Burgthann ebenfalls durch die Fa. Swietelsky bzw. dessen Nachunternehmer durchgeführt werden muss, um die vollständige Sanierung des Haltepunkts Burgthann bewerkstelligen zu können. Zu den erforderlichen zusätzlichen Leistungen gehören der Rückbau, Neubau sowie die Materialisierung der Beleuchtung in Burgthann und die Lieferung sämtlicher Materialien für die Beleuchtung sowie die Montage und der Anschluss der Beleuchtung in Burgthann. 64 - Die Firma Swietelsky ist im Rahmen der Generalsanierung Nürnberg - Regensburg mit der Sanierung der Strecke 5850 zwischen Nürnberg und Neumarkt beauftragt. Hierfür ist eine Vielzahl von Maßnahmen vorgesehen. Zum Maßnahmenumfang gehört u.a. die Erneuerung der Oberleitungsanlagen (OLA). Im Rahmen der Beprobung und Analytik der OLA-Maste wurde eine umfangreiche Asbestbelastung der OLA-Bauteile festgestellt. Demnach sind nicht nur Maste, sondern auch Ausleger, Mehrgleisausleger, Nachspannvorrichtungen, Schalter etc. mit Asbest belastet. Im Rahmen der festgestellten Schadstoffbelastung durch Asbest ist die Beauftragung eines hierfür zugelassenen und entsprechend qualifizierten Fachunternehmens zwingend erforderlich, um die ordnungsgemäße, sicherheitstechnisch einwandfreie sowie den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben entsprechende Durchführung der Rückbauarbeiten zu gewährleisten. Die Rückbauleistungen können ohne entsprechende fachliche Begleitung nicht ordnungsgemäß und rechtskonform durchgeführt werden. Hierdurch entstehen zusätzliche, im ursprünglichen Leistungsumfang nicht enthaltene Kosten. Diese betreffen insbesondere die Beauftragung der vorgenannten Fachfirma, die hierdurch erhöhten Rückbaukosten, den Einsatz des eigenen Personals sowie einen erhöhten technischen und kaufmännischen Aufwand für die Koordination und Abwicklung der erweiterten Leistungen. 60 - Die Firma Swietelsky ist im Rahmen der Generalsanierung Nürnberg - Regensburg mit der Sanierung der Strecke 5850 zwischen Nürnberg und Neumarkt beauftragt. Hierfür ist eine Vielzahl von Maßnahmen vorgesehen. Zum Maßnahmenumfang gehört u.a. die Sanierung des Oberbaus. Zum Verdichten des Schotters kommt hierzu eine Gleisstopfmaschine (Stoma) zum Einsatz. Aufgrund der ESTW-gesteuerten Schlüsselabhängigkeiten an der W27 in Neumarkt kam es beim Einfahren der Stoma 4S aus Gleis 14 an der BE-Fläche zu Behinderungen und Stillstandzeiten. Diese AeV umfasst die Stillstandskosten der Stoma und die dadurch verursachten Folgestillstände bei der Herstellung der Überleitstelle Burgthann. Nur mithilfe der Stoma kann die Überleitstelle ordnungsgemäß fertiggestellt werden. 33 - Die Firma Swietelsky ist im Rahmen der Generalsanierung Nürnberg - Regensburg mit der Sanierung der Strecke 5850 zwischen Nürnberg und Neumarkt beauftragt. Hierfür ist eine Vielzahl von Maßnahmen vorgesehen. Zum Maßnahmenumfang gehört u.a. die Sanierung des Oberbaus. Zum Verdichten des Schotters kommt hierzu eine Gleisstopfmaschine (Stoma) zum Einsatz. Aufgrund der ESTW-gesteuerten Schlüsselabhängigkeiten an der W27 in Neumarkt kam es beim Einfahren der Stoma 4S aus Gleis 14 an der BE-Fläche zu Behinderungen und Stillstandzeiten. Diese AeV umfasst die Stillstandskosten der Stoma und

die dadurch verursachten Folgestillstände bei der Herstellung der Überleitstelle Burghann. Nur mithilfe der Stoma kann die Überleitstelle ordnungsgemäß fertiggestellt werden. 50 - Die Fa. Swietelsky ist im Rahmen der Generalsanierung Nürnberg - Regensburg mit der Sanierung der Strecke zwischen Nürnberg und Neumarkt beauftragt. Hierfür sind mehrere Maßnahmen vorgesehen. Hierfür ist auch außerhalb der vertraglichen Umbaubereiche Baustellenverkehr sowie ordnungsgemäße Baustellenlogistik notwendig. Während der Bauphase wurden in verschiedenen Abschnitten, welche sich außerhalb der vertraglich festgelegten Umbaubereiche befinden, Lagefehler festgestellt. Auf Veranlassung des Bezirksleiters sollen diese Bereiche durch die Firma Swietelsky zusätzlich gestopft werden, um La-Stellen in den betreffenden Abschnitten zu vermeiden. Diese Arbeiten sind umgehend notwendig, um Verzögerungen in der Logistik und folglich auch im gesamten Bauablauf zu vermeiden. Nur so können die vertraglich vereinbarten Arbeiten rechtzeitig fertiggestellt 71 - Die Fa. Swietelsky ist im Rahmen der Generalsanierung Nürnberg - Regensburg mit der Erneuerung der Strecke 5850 zwischen Nürnberg und Neumarkt beauftragt. Zum Maßnahmenumfang gehören Anpassungen am Oberbau, an den Oberleitungsanlagen sowie die Sanierung verschiedener Verkehrsstationen. U.a wird am Bahnhof Feucht das Bahnsteigdach saniert. Im Verlauf des Planungsfortschritts hat sich herausgestellt, dass die Längsträger am Bahnsteigdach Gleis 4/5 abweichend vom Vertrag ebenfalls erneuert werden müssen. Die Ausführung der Erneuerung hat im Zuge der Dachsanierung zu erfolgen. Anlass der Anordnung ist die Feststellung, dass eine Schraubenverbindung am bestehenden Längsträger zu Problemen geführt hat. Aufgrund des Hohlprofils kann ein kraftschlüssiger Anschluss nicht hergestellt werden. Darüber hinaus weist der vorhandene Längsträger eine Vielzahl von Laschen auf, die in der künftig vorgesehenen Konstruktion nicht weiterverwendet werden können. 67 - Die Firma Swietelsky ist im Rahmen der Generalsanierung 5850 mit der Sanierung der Strecke 5850 zwischen Nürnberg und Neumarkt beauftragt. Hierfür ist eine Vielzahl von Maßnahmen vorgesehen. U.a. werden Oberleitungsanlage, Oberbau, Stationen und die Leit- und Sicherungstechnik erneuert.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FS-EI-S B

Email: juergen.je.braun@deutschebahn.com

Telephone: +49 91121949592

Fax: +49 9112192064

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Registration number: bb5fa063-37b2-43fa-adba-6721a8c9d133
Postal address: Falkensteinstraße 2
Town: Traunstein
Postcode: 83278
Country subdivision (NUTS): Traunstein (DE21M)
Country: Germany
Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 2b1b49a8-7df2-4080-bf81-f85c45506d40 - 01
Form type: Contract modification
Notice type: Contract modification notice
Notice subtype: 39
Notice dispatch date: 09/04/2026 09:48:39 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 243939-2026
OJ S issue number: 70/2026
Publication date: 10/04/2026